



Vorlage Nr. 24-O-19-0004

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Naurod am 27. Februar 2024

Bauruine in der Kellerskopfstraße verhindern

Antrag SPD-Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat den Sachstand hinsichtlich des Bauprojekts „Magnolia“ in der Kellerskopfstraße 18 mitzuteilen sowie geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um eine dort entstehende Bauruine zu verhindern.

Begründung:

Im Jahr 2020 begann die Firma DEAG Naurod Projekt GmbH & Co. KG, die zur Wiesbadener DEAG Unternehmensgruppe gehört, das Bauprojekt „Magnolia“ auf dem 1.200 m² großen Grundstück Kellerskopfstraße 18 / Ecke Lilienstraße, Flur 3, Flurstück 282. Dieses Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans „1983/01 In der Hub, 2. Änderung im Ortsbezirk Naurod“. Geplant ist ein dreigeschossiger Bau vom Konstruktionstyp „Monolith“ mit einer Gesamtwohnfläche von 850 m², verteilt auf 7 Wohneinheiten zwischen 80 m² und 185 m². Am 06.11.2021 erfolgte, in Verbindung mit dem Start einer breit angelegten Werbekampagne, der Spatenstich für das Projekt „Magnolia“. Im Februar 2022 wurde mit den Rohbauarbeiten begonnen. Als Bauende war ursprünglich August 2022 angegeben.

Nachdem ein gewisser Baufortschritt erreicht wurde, stellte sich zunächst die Frage, ob das teilweise bereits errichtete Gebäude dem vorgenannten Bebauungsplan entspricht, da es aufgrund des Baustils und der Gesamthöhe des Rohbaus als für die Umgebung unpassend empfunden wurde. Ferner musste festgestellt werden, dass die Bauarbeiten an dem halbfertigen Gebäude inzwischen offensichtlich eingestellt wurden, da seit spätestens Mitte 2023 keinerlei Baufortschritt mehr zu erkennen ist. Auch die ursprünglich zur Vermarktung eingerichtete Internet-Seite „www.magnolia-naurod.de“ ist nicht mehr aufrufbar und offensichtlich abgeschaltet. Der Ortsbeirat hat daher die Sorge, dass hier mitten im Ort eine besonders große und auffällige Bauruine entsteht, an der auf absehbare Zeit nicht mehr weitergearbeitet wird. An einem solchen Anblick kann niemand Interesse haben. Der Magistrat wird daher gebeten, die ihm zur Verfügung stehenden Informationen hierüber dem Ortsbeirat mitzuteilen und im Rahmen seiner Möglichkeiten geeignete Maßnahmen zur Verhinderung einer solchen Bauruine zu ergreifen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den bisherigen Schriftverkehr des Ortsvorstehers mit dem Bauaufsichtsamt, der im Übrigen vom Ortsbeirat unterstützt wird.

Beschluss Nr. 0010

Antragsgemäß beschlossen

Verteiler:

Dez. V z.w.V.

100810 z.d.A.

Nickel
Ortsvorsteher